



Anabel Schuster
MI701

10 Wochen Prag - mein Auslandspraktikum

2019

10 Wochen Prag

- mein Auslandspraktikum



Im Rahmen des Erasmus+ Projektes hatte ich schließlich die Möglichkeit im Sommer 2019 10 Wochen in die Hauptstadt Tschechiens Prag zu gehen. Meine Ausbildung absolviere ich als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste mit der Fachrichtung Information und Dokumentation. Ein Teil der Ausbildung ist die Erstellung eines eigenen Informationsdienstes. Dieser Teil ist für mich persönlich der spannendste, also wollte ich auch mein Praktikum in diesem Bereich absolvieren. Für mich war das die erste Auslandserfahrung, was arbeiten und leben angeht. Aus diesem Grund konnte ich mir gefühlt jedes Europäische Land als Ziel vorstellen und war offen für alles. Persönlich interessiere ich mich sehr für Kunst und meine Idealvorstellung war natürlich eine Verbindung von persönlichen Interessen und dem spannenden Teil der Ausbildung. Nach einem Monat recherchieren und Bewerbungen schreiben hatte ich meine Praktikumsstelle gefunden.

Während der Ausbildung ein Praktikum und dann auch noch im Ausland? Diese Frage wurde mir überraschend oft gestellt, als ich Freunden oder Familie von meinem Plan für diesen Sommer berichtet habe. Kaum jemand schien also überhaupt davon gewusst zu haben, dass man auch in einer dualen Berufsausbildung ins Ausland gehen kann. Ich selber erfuhr von dieser Möglichkeit erstmals von meiner Ausbilderin und später von meiner Lehrerin an der Louise-Schröder-Schule. Begonnen hatten die Organisation und Planung des Praktikums im Sommer 2018, als die erste Infoveranstaltung stattgefunden hatte. Nachdem ich das erste Mal von dem Projekt gehört hatte, war mir ziemlich schnell klar, dass ich unbedingt ein Auslandspraktikum machen möchte.



10 Wochen Prag

- mein Auslandspraktikum



Nach einer paar ausgetauschten E-Mails und einem längeren Skype-Telefonat stand für mich fest, dass ich mein Praktikum bei Masaki Yada in Prag machen möchte. Masaki Yada arbeitet als selbständiger Künstler und hat verschiedene Projekte momentan laufen. Eines dieser Projekte bezieht auf seine Social Media Kanäle, was später dann auch meine Aufgabe war. Während des Praktikums habe ich seine Social Media Kanäle gepflegt und etwas erweitert. Bei seinem Instagram Kanal handelt es sich um einen Informationsdienst für relativ unbekannte Geschichten aus dem Leben, oder über das Leben, von Künstlern und Malern. Um den Inhalt vorzubereiten, welcher später gepostet wird, habe ich die Recherche übernommen und die Texte geschrieben. Da wir die ganze Zeit zu zweit gearbeitet hatten, war der Austausch sehr nah und ich hatte viele Freiheiten auch mal neue Dinge wie Instagram Stories oder andere Strategien bezüglich von Hashtags (oder auch Schlagworten 😊) auszutesten.

Gewohnt habe ich in Prag 2, was in Reiseführern oft als Ausgehviertel tituliert wird, in einer WG. Während meines Aufenthalts waren wir 3 konstante Bewohner und zwischenzeitlich haben noch ein oder zwei Personen noch für ein paar Wochen mit uns gelebt. Die Wohnung hatte ich über ein Portal gebucht, was auf Studentenwohnungen in Prag spezialisiert war. Da die Preise für den tschechischen Standard etwas höher waren, haben eigentlich ausschließlich ausländische Studenten dort gewohnt. Bevor ich Ende Mai nach Prag ging war ich noch nie in der Stadt gewesen. Innerhalb der 10 Wochen habe ich gemeinsam mit meinen internationalen Mitbewohnern eigentlich alle touristischen Attraktionen und später auch die Orte der Einheimischen entdeckt. Ich habe mich in Prag sehr wohl gefühlt, da die Stadt abseits des touristischen Zentrums sehr entspannt und ruhig ist. Die Architektur und die zahlreichen Parks waren bis zum letzten Tag das Aufregendste für mich.



10 Wochen Prag

- mein Auslandspraktikum

Der signifikanteste Punkt an diesem Praktikum waren jedoch nicht die Aufgaben bei der Arbeit oder die Tatsache in einer anderen Firma zu sein, sondern der Umstand fern vom bekannten Alltag in einer fremden Stadt zu sein und sich nicht auf seiner Muttersprache verständigen zu können. Man wächst charakterlich total, wenn man die Stadt selber entdecken möchte, neue Leute verschiedener Nationalitäten kennenlernt und konstant selber dafür verantwortlich ist etwas zu erleben oder zu entdecken. Irgendwann möchte man immer sehen oder besuchen und traut sich von Tag zu Tag mehr, wie z.B. in meinem Fall Tschechisch zu sprechen. Ich habe das Gefühl selbstbewusster im Umgang mit neuen Leuten geworden zu sein und viel neugieriger was neue Sachen angeht. Ich kann es jedem nur empfehlen mal raus zu kommen und so ein großes Projekt nur mit selber umzusetzen. Man lernt sich selber, eine andere Kultur, neue Leute, eine neue Firma und natürlich eine neue Stadt kennen. An diese Erfahrung werde ich in der Zukunft nur im positiven zurückdenken.

